



Ulm, 21. März. Am vorigen Montag versammelten sich auf den an sie ergangenen Aufruf hin die hiesigen Handwerksgehilfen im römischen Kaiser in großer Anzahl. Der Zweck der Versammlung war Gründung eines Arbeiterbildungsvereins, in welchem die Mitglieder ihre Ansichten austauschten und sich zu unterrichten suchen wollten über das, was ihnen bei den jetzt durch Einführung der Gewerbefreiheit veränderten Verhältnissen am meisten Noth thäte. Wie erspriechlich ein solcher Verein wirken könne, das leuchtete Allen ein und es würden fast alle Anwesenden sich eingezeichnet haben, wenn nicht der Feuerlärm sie hinweggerufen hätte. Einstweilen traten einige dreißig zu einem Verein zusammen. Gestern wählten sie einen Ausschuß, der die Arbeiter zu einer zweiten Versammlung einladen soll.

Mitteilung in der Ulmer Schnellpost vom 22.3.1862 über die Gründung des Arbeiterbildungsvereins (StA Ulm G 5 30)

**Stadtpost.**

Ulm, 2. Mai. Gestern feierte der Arbeiterbildungsverein, der vor einiger Zeit sich hier konstituiert hat, sein Stiftungsfest auf der Wilhelmshöhe. Er wählte dazu den 1. Mai, den für jeden Gewerbsmann Württembergs so überaus wichtigen Tag, weil mit diesem Tag die Gewerbebefreiheit im Lande thatsächlich ins Leben tritt und mit ihr alle die Schranken fallen, welche die freie Regsamkeit bisher beschränkten. Der Saal war freundlich geschmückt. Zuerst ergriff Säckler Forstner das Wort, sprach über die Bedeutung des Tages, und übergab die provisorisch von ihm innegehabte Vorstandschaft an den Arbeiter Bossert. Später händigte er dem Ausschuß die Fahne ein, die der Arbeiterverein im Jahre 1848 sich angeschafft und die er (Forstner) vom Jahr 1852, als der Verein aufgelöst wurde, bis jetzt aufbewahrt hatte. Es wechselten Rede, Gesang, Deklamation. Neben manchem heiteren Wort ward manche ernste Mahnung laut. Der Zweck des Vereins ist die Ausbildung des Arbeiters, weshalb er tüchtige Lehrer zu gewinnen gesucht hat, welche die Mitglieder namentlich im Rechnen und in der Buchführung unterweisen.

Bericht in der Ulmer Schnellpost vom 3.5.1862 über das Stiftungsfest des Arbeiterbildungsvereins (StA Ulm G 5 30)